

# »Ganzjahresbad ist große Aufgabe«

Kommunales | Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei zu Besuch in Hausach / Bauprojekte im Mittelpunkt

Das Ganzjahresbad, die Schule, der Breitbandausbau: Beim Antritts-Besuch von Bundestagsabgeordnetem Thorsten Frei (CDU) sind Hausachs Großprojekte zunächst im Rathaus und später auf der Baustelle des Kinzigtalbades besprochen worden.

■ Von Christine Störr

**Hausach.** »Das Bad-Projekt erfordert viel Kraft von uns«, erklärte Bürgermeister Wolfgang Herrmann zu Beginn. Es habe eine enorme Tragweite für die Gemeinde und mache das obere Kinzigtal attraktiv. Die Fertigstellung werde sich zwar von ursprünglich Juni auf den Herbst des kommenden Jahres verschieben, aber: »Qualität geht vor Schnelligkeit«, so der Bürgermeister.

Mit der Ausschreibung liege man absolut im Soll, der Betrieb werde Hausach und die beteiligten Kommunen fordern. Ein Betriebskonzept müsse noch erstellt werden, es gelte vieles zu berücksichtigen. »Das Ganzjahresbad ist eine große Aufgabe, aber wir freuen uns darauf«, betonte Herrmann.

Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller erklärte dem Abgeordneten die Aufteilung des Freibads und des Kinzigtalbades anhand von Plänen. »Wir können nicht mit den großen Spaß-Bädern konkurrieren, aber haben qualitativ ein hochwertiges Bad«, betonte Keller. Dazwischen würden die Leimbinder vom alten Dach demontiert und der Anbau für die neue Technik erstellt, informierte er über den aktuellen Stand.



Bürgermeister Wolfgang Herrmann (von links) informierte Thorsten Frei zusammen mit Michael Hug und Hermann-Josef Keller über den aktuellen Stand auf der Baustelle des Kinzigtalbads. Foto: Störr

In Sachen Schule erklärte Bürgermeister Herrmann den Investitionsbedarf von zunächst 14,3 Millionen Euro für die beiden neuen Großgebäude. Nach deren Fertigstellung beginne die Sanierung der bestehenden Schulgebäude.

## Investitionsbedarf von 14,3 Millionen Euro in Sachen Schulen

Stadtkämmerer Werner Gisler erklärte die vier notwendigen Förderanträge zum Neubau für die Gemeinschaftsschule und für den Ganztagsbetrieb

der Grundschule sowie für den Neubau der Mensa für den Ganztagsbetrieb und die Aufstockung der Mensa fürs Gymnasium. Thorsten Frei befand: »Im Regierungspräsidium wird sehr wohl gesehen, dass Hausach als traditioneller Schulstandort nicht nur den Benefit, sondern auch enorme Kosten zu tragen hat.«

Das müsse berücksichtigt werden, wenn es um die Bewilligung von Fördergeldern gehe. »Wenn wir versuchen, Zukunft zu schaffen, geht es nur mit Bildung, Forschung und Innovations«, war Frei sicher und verwies auf die an-

stehende Gesetzesänderung zur direkten Förderung des Bundes in Sachen Bildungsstruktur.

Von den Gefahren auf dem sehr stark frequentierten Radweg zwischen Hausach und Wolfach über die Nachteile der Hochwasserkartierung für die Ausweisung von Gewerbeflächen und den Breitbandausbau für den Außenbereich bis hin zur Haslacher Umfahrung und dem Wolf fanden die Hausacher Fraktionssprecher und Verwaltungsmitarbeiter weitere Themen, die sie mit dem Bundestagsabgeordneten besprachen.

## INFO

### Ortstermin

Nach der Besprechung im Rathaus besichtigte Bürgermeister Wolfgang Herrmann mit Abgeordnetem Thorsten Frei die Baustelle des Kinzigtalbades. Bauamtsleiter Hermann-Josef Keller betonte: »Wir sind heilfroh, dass Schwimmermeister Michael Hug ins Baumt wechselt. Er identifiziert sich mit dem Bad mehr, als jeder andere.« Hug führte anschließend die Gruppe durch die Baustelle.